

# Hausruckviertler Tarock als Magnet

VON CHRISTOPH RILL

FRANKENMARKT. Tarock ist ein für Kenner überaus faszinierendes Kartenspiel. Es entstand im 15. Jahrhundert in Italien und war in Österreich besonders in der Monarchie weit verbreitet. Bei keinem anderen Kartenspiel kann man fehlendes Glück so sehr mit Aufmerksamkeit, Überlegung, Taktik und Spielwitz ausgleichen.

Gefruchtet haben die Versuche, die Spielregeln zu vereinheitlichen, Kontakte zwischen den Tarockrunden zu knüpfen und alle Freunde dieses Spieles zu motivieren, sich regelmäßig an Turnieren zu beteiligen. Als Zentren kristallisierten sich dabei Frankenmarkt und Straß im Attergau heraus.

An diesem Sonntag, 8. Oktober, wird um 14 Uhr im Fran-

kenmarkter Gasthaus Greisinger die neue Saison mit der ersten Spielrunde eröffnet.

Der Tarock-Cup ist eine bestens organisierte Veranstaltung von über 40 Turnieren in ganz Oberösterreich. Der Hausruckviertler Tarock-Cup wurde heuer auf 18 Veranstaltungen aufgestockt. Neue Tarockfreunde können jederzeit ins Turniergehen einsteigen.

Die nächsten Veranstaltungen finden am 14. Oktober in Neukirchen an der Enknach (Gasthaus Kreil, 16 Uhr), am 22. Oktober in Gmunden (Gasthof Grünberg, 15 Uhr) und am 28. Oktober in Ebensee (Jagdrestaurant Offensee, 14 Uhr) statt.

Weitere Infos gibt es bei Franz Emeder (07662 / 56 25), bei Engelbert Greisinger (07684 / 62 58) und im Internet unter [www.reva.or.at/tarock](http://www.reva.or.at/tarock).



Eine gemütliche Partie beim faszinierenden Tarockspiel

Foto: Rill